

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0599/2010

Auskunft erteilt:

Herr Grimm

Ruf:

492 66 00

E-Mail:

Grimm@stadt-muenster.de

Datum:

24.08.2010

Betrifft

Neue Standards für "barrierefreies Bauen" im öffentlichen Verkehrsraum
- Ausstattung der Haltestelle "Ev. Krankenhaus" auf der Wichernstraße mit Bodenindikatoren für blinde und sehbehinderte Menschen

Beratungsfolge

14.09.2010	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Bericht
21.09.2010	Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen	Bericht
22.09.2010	Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen	Bericht
23.09.2010	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft	Bericht

Bericht:

Bericht:

In der Sitzung der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen (KIB) am 08.09.2009 wurde der Wunsch geäußert, die Standards an Bushaltestellen im Hinblick auf die vorhandenen Orientierungshilfen für Blinde und Sehbehinderte Menschen unter Berücksichtigung der im Leitfaden „Barrierefreiheit im Straßenraum“ des Landesbetrieb Straßenbau NRW dargelegten Planungsgrundlagen zu überprüfen. Dieser Leitfaden ist im Internet einsehbar (www.strassen.nrw.de/betrieb/lf-barrierefrei.html). Einige Vorgaben des Leitfadens wurden in der Zwischenzeit planerisch optimiert, das Tiefbauamt orientiert sich bereits an den neuen Erkenntnissen.

Nach einer verwaltungsinternen Abstimmung wurde der Umbau einer stark frequentierten Bushaltestelle als Testobjekt für den Einsatz von Bodenindikatoren geplant.

Am 18.05.2010 wurde in der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte der Baubeschluss für den barrierefreien Umbau der Haltestelle „Ev. Krankenhaus“ nach den derzeitigen Standards gefasst. Der Umbau dieser Haltestelle wurde von der KIB angeregt, der Einsatz von Bodenindikatoren bot sich an dieser Stelle besonders an.

Am 22.06.2010 wurde in der Sitzung der Arbeitsgruppe 5 der KIB die überarbeitete Planung der Haltestelle vorgestellt.

Im Herbst 2010 wird durch das Tiefbauamt die Bushaltestelle „Ev. Krankenhaus“ auf der Wichernstraße barrierefrei nach den o. g. Vorgaben ausgebaut. Der Haltestellenumbau wird zu 80%

vom Land gefördert und ist Bestandteil des Programms „Barrierefreie Haltestellen 2010“. Für die weißen Bodenindikatoren ist im Gegensatz zu den vorhandenen Standards (Aufmerksamkeitsstreifen aus Natursteinpflaster) mit erhöhten Kosten von ca. 500 € zu rechnen.

Neben dem Haltestellenmast wird ein 0,90 m breiter Auffangstreifen aus Rippenplatten quer über den Gehweg verlaufen. Dieser Auffangstreifen führt auf ein 0,90 x 0,90 m großes Aufmerksamkeitsfeld aus Noppenplatten in Höhe des Buseinstiegs. Entlang des erhöhten Bordsteines wird ein Leitstreifen aus Rippenplatten verlegt. Alle Rippen- und Noppenplatten sind weiß und haben ein Format von 30 x 30 cm. Eingerahmt werden diese Formsteine durch anthrazitfarbene Gehwegplatten, um den farblichen Kontrast zu verstärken.

Nach dem Umbau der Haltestelle werden Erfahrungen bei den Behindertenverbänden und den Mitgliedern der AG 5 der KIB durch das Tiefbauamt gesammelt und ausgewertet, um die Bau-standards in Münster den neuen Entwicklungen und Erkenntnissen anzupassen.

I.V.

gez.
Schultheiß
Stadtdirektor

Anlage:
der aktualisierte Lageplan der Haltestelle „Ev. Krankenhaus“ auf der Wichernstraße inkl. Detail-zeichnung